

Lippische Landes-Zeitung 25.02.2022

Roboterbienen on Tour

Die Kinder des Familienzentrums
Dewitzstraße lernen, zu programmieren.

Lemgo. Fünfmal nach vorne, dann drehen und noch zwei Felder weiter – schon ist die Roboter-Biene „Bee Bot“ da, wo sie hinkrabbeln soll. Auf ihren Weg geschickt haben sie die Kinder des Familienzentrums Dewitzstraße. Mit den vier Tasten auf dem Rücken des Roboters sammelten die Kinder ihre ersten Programmier-Erfahrungen. Analytisches und vorausschauendes Denken sollen sie so ganz spielerisch lernen, heißt es in einer Mitteilung der Stadt.

Aller Anfang ist schwer, aber mit jeder Übung sei es ein bisschen besser gegangen. Vier Tage lang haben sich die Kindergartenkinder, die in diesem Jahr

in die Schule kommen, mit den „Bee Bots“ beschäftigt. Die Schwierigkeit steigerte sich von Tag zu Tag, bis die Kinder es am Ende geschafft haben, sogar Ausweichmanöver zu programmieren.

Möglich wurde das Projekt durch eine Förderung über 2500 Euro von der Osthus-Henrich-Stiftung. „Erneut hat uns die Osthus-Henrich-Stiftung unterstützt und so etwas möglich gemacht, bei dem die Kinder jede Menge Spaß hatten“, freut sich Marion Kübler, Leiterin des Familienzentrums. Angeleitet hat die Kinder dabei das Workshop-Team von Reinhard Stückerjürgen.



Auf welches Feld soll die Roboter-Biene fahren? Die Kinder suchen auf den Buchstaben-Plakaten ihre Ziele. Foto: Stadt Lemgo